



Aufschlagseite aus „JFK. Superman kommt in den Supermarkt“, fotografiert von Lukas Friesenbichler

Off meint man, von gewissen Ikonen bereits alles gesehen zu haben. Die Wahrheit ist eine andere, wie uns obige Monografie über John F. Kennedy lehrt. Im Bild JFK voll Enthusiasmus, getragen von der Hoffnung auf Veränderung, bei einer Wahlveranstaltung 1960 im Kreise der US-Bürgerrechtsbewegung.

## Bildband

## Alles bleibt besser

Amerika hatte einen Traum. Martin Luther King hatte einen Traum und formulierte diesen Anfang der 1960er-Jahre in seiner legendären Rede vor abertausend Mitgliedern der US-Bürgerrechtsbewegung. Amerika hatte einen Traum – und verfügte über Persönlichkeiten wie John F. Kennedy, die im Sinne dieses Traumes agierten, diesen kollektiv zu verwirklichen. Amerika hatte einen Traum – aber fast fünf Jahrzehnte später – und trotz der mittlerweile zweiten Amtsperiode des ersten schwarzen US-Präsidenten ist vieles wie eh und je. Der Traum von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit scheint angesichts aktueller Vorkommnisse in Ferguson und New York in weiter Ferne. Der Enthusiasmus der aufgeklärten Bewegung mit dem Postulat „Yes we can“ wurde zum Werbeslogan degradiert. Interessant führt nun ein von Historikerin **Nina Wiener** publizierter Prachtband vor Augen, welche Parallelen zwischen den sozialen und den medialen Verhältnissen von einst und jetzt zu finden sind. Entlang **Norman Mailers** für den *Esquire* 1960 publizierten Reportage *JFK. Superman kommt in den Supermarkt* versammelte die Autorin Bildmaterial aus jener Ära des Aufbruchs. Die Aufnahmen stammen von den bekanntesten Fotojournalisten der Zeit, darunter Cornell Capa, Henri Dauman, Jacques Lowe et alii. In Kombination mit Mailers Text entsteht ein faszinierendes Porträt des Mannes, der damals proklamierte, dass die Zeit gekommen sei, um „Großes zu vollbringen“. Wie sich die Bilder doch gleichen. Trotzdem ja bekanntlich alles besser bleibt, ist es immer wieder nötig, sich unermüdlich zu empören und zu engagieren. „Keep hope alive!“ **Gregor Auenhammer**

**Norman Mailer, Nina Wiener (Hrsg.):** „JFK. Superman kommt in den Supermarkt“. (Engl./Dt.), € 99,99 / 370 S., Taschen-Vlg. 2014

## Gedicht

## Für Friederike Mayröcker

leuchtet voraus  
ins mühelos der  
worte, vorgebeugt  
ins schweigen  
eingehüllt  
in silben, töne, strophen  
die noch zu singen sind

die buchstaben seines namens  
in tür und baum geritzt  
sagst du  
den schmerz – und  
sträuße von minze inmitten –

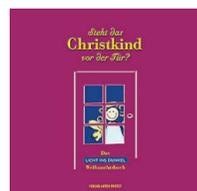
Dine Petrik, Lyrikerin, Feuilletonistin, lebt in Wien.

## Fundstück

Herbergssuche  
im Seligland

Alle Jahre wieder ... kommt das Christkind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“, heißt es im gleichnamigen Weihnachtslied. Nun fragt man sich angesichts der zunehmend aus den Fugen geratenden Welt immer öfter, was das bedeutet. **Barbara Brunner** und **Caroline Kleibel** versuchen Licht ins Dunkel zu bringen, indem sie Prominenten konkret die Frage stellen: *Steht das Christkind vor der Tür?* Und wenn ja, wie sieht es aus? Und was tut es? Wer ist es? Noch mehr aber interessiert uns, wer heute, anno 2014, an die Tore klopfenden Herbergssuchenden die Türe öffnet? Und wer sie verschließt? Und wer Grenzen öffnet – und wer Grenzbalken im Kopf und realiter wieder erstehen lässt. Autoren wie Bundespräsident Heinz Fischer, Nadja Bernhard, Thomas Brezina, Barbara Frischmuth, Karl Hohenlohe, Lotte Ingrisch, Gustav Peichl, Doron Rabinovici, Danielle Spera, Dompfarrer Toni Faber, Lotte Tobisch, Pater Georg Sporschil u. v. a. gewähren Einblicke in Kindheit, Erinnerungen und Gedankenwelten. Besinnlich. **Gregor Auenhammer**

**Barbara Brunner, Caroline Kleibel (Hrsg.):** „Steht das Christkind vor der Tür? Das Licht ins Dunkel Weihnachtsbuch“. € 22,- / 144 S., Anton-Pustet-Vlg., Salzburg 2014



## Hörbuch

Der Dame  
Wunderhorn

Wir lesen die Bücher. Die Bücher lesen uns. Lektüre bereichert uns. Lesen verschlingt unsere Lebenszeit. **Bodo Hell** umspielt in seinem dreifaltigen Hörstück *Landschaft mit Verstoßung*, das im Dezember 2013 im ORF-RadioKulturhaus seine Premiere erlebte und nun als berückend schön gestaltetes Hörbuch aus der Audiobook-Reihe des Wiener Mandelbaum-Verlags vorliegt. **Friederike Mayröcker's** Prosatext gleichen Titels – und fügt zur Meditation über Lieblingsbücher und zu Inspirationen durch glücklich ungeordnete Lektüre das wild wuchernde Buch der Natur hinzu: Impressionen, Tätigkeitsbeschreibungen auf der Alm, die er sommers hütet, seine überbordende Sprachmusik mit Wortketten, Variationen, Abschweifungen, Um- und Verkehrungen. Das Ganze wird promoviert durch **Martin Leitners** „psychoakustische“ Naturtöne, von Hühnergackern, Weidenmeisenrufen bis zu Hirschröhren und Hummelbrummen – die dann im Zusatzstück, einem Auerhahn-Rosenkogel-Bonustrack, sich ganz entfalten dürfen. **Alexander Kluy**

**Bodo Hell, Friederike Mayröcker,** „Landschaft mit Verstoßung“. € 24,90 / 79 min. Mandelbaum-Verlag, Wien 2014



## Kinderbuch

Eine Maus,  
die alles findet

So ein Held fehlt zu Hause. Klein und unauffällig – aber erstaunlich effizient. Er findet alles. Dr. Parker sucht ihre Brille, Frau Mattisons vermisst ihre Handtasche, und Bernardo Boshers Goldfischglas ist leer. Alles kein Problem! Schnell wird alles gefunden – dank einer kleinen Maus. **Hermelin. Der Mäusedetektiv** von **Mini Grey** ist eine lustige, kleine Geschichte für Kinder ab dem vierten Lebensjahr. Die Maus hilft nicht nur den Menschen in der Sonnenstraße, sie hinterlässt auch kleine Nachrichten. Schnell stellt sich die Frage: „Wer ist Hermelin?“ Eines Tages bekommt die Maus eine Einladung zu einer Party. Diese wird allerdings nicht wie erwartet lustig, denn die Gastgeber haben nicht mit einer Maus gerechnet – und laufen in Panik davon. Sehr nett. „Auf dem Dachboden schlug ich im Lexikon nach. Unsauber, unhygienisch, unerwünscht. Die traurige Wahrheit: Ich war ein Schädling“, stellt Hermelin fest. Natürlich endet die Geschichte dann nicht so. Hermelin kann sich dann ganz offiziell „Privatdetektiv“ nennen. Fortsetzung folgt, oder? **Peter Mayr**

**Mini Grey,** „Hermelin. Der Mäusedetektiv“. € 13,40 / 32 Seiten. Knebeck-Verlag, München 2014



## Bestseller

## Belletristik

- (2) Wolf HAAS **Brennerova** Hoffmann und Campe, € 20,60
- (1) Daniel GLATTAUER **Geschenkt** Deuticke, € 20,60
- (4) Paulo COELHO **Untrue** Diogenes, € 20,50
- (3) Michael KOHLMEIER **Zwei Herren am Strand** Hanser, € 18,40
- (-) Jo NESBØ **Der Sohn** Ullstein, € 23,70
- (-) Christoph RANSMAYR **Gerede** S. Fischer, € 12,40
- (7) Lori NELSON SPIELMAN **Morgen kommt ein neuer Himmel** Fischer Krüger, € 15,50
- (6) Becky MASTERMAN **Bis du tot bist** Ehrenwirth, € 18,50
- (9) Sebastian FITZEK **Passagier 23** Droemer, € 20,60
- (-) Patrick MODIANO **Gräser der Nacht** Hanser, € 18,50

## Sachbuch

- (1) Friedrich ORTER **Ich weiß nicht, warum ich noch lebe** Ecwin, € 19,95
- (7) Georg MARKUS **Alles nur Zufall!** Amalthea, € 24,95
- (3) Giulia ENDERS **Darm mit Charme** Ullstein, € 17,50
- (-) **Guinness World Records 2015** Hoffmann und Campe, € 20,60
- (2) Konrad Paul LIESSMANN **Geisterstunde** Zsolnay, € 18,40
- (5) Alexander POINTNER **Mut zum Absprung** Seifert, € 24,95
- (6) Georg FRABERGER **Ein ziemlich gutes Leben** Ecwin, € 22,95
- (-) Rolf DOBELLI **Fagen an das Leben** Diogenes, € 17,40
- (-) Klaus WERNER-LOBO, Hans WEISS **Schwarzbuch Markenfirmen** Deuticke, € 20,50
- (-) Barbara PACHL-EBERHART **Warum gerade du?** Integral, € 18,50

Copyright by Verlagsbüro Schwarzer

